

Liebe Schwestern und Brüder,

Gott geht hinein in diese Welt  
wie ein Refrain in der Musik,  
der immer wieder zwischen den Strophen erklingt  
und sie verbindet und zusammenhält  
wie eine verdichtete Inhaltsangabe  
so erklingt dieser Refrain immer wieder

Gott geht hinein in diese Welt  
der Refrain von Weihnachten  
Gott geht hinein in diese Welt  
wird Maria verkündet  
Gott geht hinein in diese Welt  
zu dieser Melodie tanzen die Kinder  
als sich Maria und Elisabeth begegnen

Gott geht hinein in diese Welt  
singen die Engel für die Hirten  
Gott geht hinein in diese Welt  
zeigt der Stern den Königen.

Gott geht hinein in diese Welt  
zeigt das Kind  
in der Krippe  
und auf den Armen des Simeon.

Das Fest Darstellung des Herrn,  
oder mit dem volkstümlichen Namen  
Maria Lichtmess  
ist deshalb nicht aus der Zeit gefallen  
sozusagen verspätet  
Weil Weihnachten doch vorbei ist.

Es ist eine Erinnerung  
nach der ersten Zeit des Alltags  
der Refrain,  
der die Strophen verbindet;  
Gott geht hinein in diese Welt.

Die Strophen dieser Zeit singen etwas anderes  
hat sich Gott nicht eher zurückgezogen

könnte man fragen  
oder zumindest gut versteckt  
Die Pandemie lastet auf allen.  
und zwar mehr als nur das Maskentragen

sie lastet, weil es an die Existenz geht  
die wirtschaftliche, die für mehr und mehr Menschen bedroht ist  
die Zukunft, weil sie so ungewiss erscheint  
die soziale, weil vieles nicht mehr geht  
und wie viele sind schwer erkrankt  
und gestorben.

Gott geht hinein in diese Welt.  
vielleicht passt die Tonart überhaupt nicht.

oder vielleicht doch?  
Lichtmess gibt einen Hinweis  
wie Gott in die Welt geht.  
wie ein Licht.

Kein apokalyptisches Dreinschlagen  
kein naives: Ich mach das mal eben wieder gut.  
auch kein philosophisch distanzierendes Interesse: Ich schau mir das mal an  
kein boshafes Spiel: Mal sehen, ob sie es durchhalten und mich finden

wie ein Licht:  
einfach leuchten  
mehr nicht

meine Augen haben das Heil gesehen  
so singt Simeon seine Strophe  
nach einem langen Leben  
sieht er das Heil  
nicht in strahlender Rüstung, muskelbepackt  
er muss es halten, tragen.  
nimmt das Kind in die Arme

Gott geht hinein in diese Welt  
und bescheint sie  
zart  
lebendig  
wie die Kerzen

die Welt ist dann immer noch so wie sie ist  
und doch: sie erstrahlt in einem anderen Licht.

Lichtmess, die große Welt  
und die kleine, persönliche  
erscheinen in einem anderen Licht  
sind beschienen  
vom Licht Gottes  
so geht er hinein in diese Welt.

Amen.

**Evangelium (Lk 2, 25-32)**

Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.